

## Pressemitteilung

Wie geht es mit der Geburtshilfe und der Hebammenausbildung weiter?  
Bundesgesundheitsminister Jens Spahn MdB kündigt Reform der Ausbildung an.

**Sylvia Pantel:**  
**„Vollständige Überführung der Hebammenausbildung an die  
Hochschulen hätte für Nordrhein-Westfalen erhebliche Folgen für die  
Schwangerenversorgung.“**

Sylvia Pantel MdB, Kreisvorsitzende der Frauen Union Kreis Düsseldorf: „Seit Menschengedenken gibt es Hebammen und wenn es nach der Frauen-Union Düsseldorf geht, soll dieser Beruf auch Zukunft haben. Hebammen leisten einen wichtigen und unverzichtbaren Beitrag bei der Versorgung von Schwangeren, Müttern und Familien. Die Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung mit Hebammenhilfe und der Erhalt der Geburtshilfe sind daher von besonderer Bedeutung.“

In Deutschland muss bis zum 18. Januar 2020 die EU-Richtlinie 2013/55/EU über die Anerkennung von Berufsqualifikationen umgesetzt sein. Hiervon wird insbesondere die Hebammenausbildung betroffen sein. Durch die in das nationale Recht umzusetzende Richtlinie werden die Zugangsvoraussetzungen für die Hebammenausbildung von zehn auf zwölf Jahre allgemeine Schulausbildung angehoben. Aus Sicht des Bundes ergibt sich hieraus die Notwendigkeit einer vollständigen Akademisierung der Hebammenausbildung bis zum 18. September 2020.

Pantel weiter: „Die vollständige Überführung der Hebammenausbildung an die Hochschulen würde in Nordrhein-Westfalen erhebliche Folgen für die Struktur der Ausbildung mit sich bringen. Bislang wird lediglich an einer Hochschule, der Hochschule für Gesundheit in Bochum, die primärqualifizierende akademische Hebammenausbildung im Rahmen eines Modellstudiengangs angeboten. Die Frauen Union Düsseldorf fordert, dass bei der Novelle des Hebammengesetzes auf der Bundesebene die nordrhein-westfälischen Fachschulen mit ihrer langjährigen Fachexpertise eingebunden werden. Hierdurch kann verhindert werden, dass die Ausbildungszahlen einbrechen und die flächendeckende Versorgung mit geburtshilflichen Leistungen gefährdet wird.“

Düsseldorf, 18.10.2018



Frauen Union der  
CDU Düsseldorf  
Wasserstr. 5  
40213 Düsseldorf  
Telefon 0211/1653506  
Telefax 0211/7597320  
Email: [info@frauenunion-  
duesseldorf.de](mailto:info@frauenunion-duesseldorf.de)  
Internetseite: [www.frauenunion-  
duesseldorf.de](http://www.frauenunion-<br/>duesseldorf.de)

Kreisvorsitzende  
Sylvia Pantel MdB